

Außergewöhnlich warm, sonnig und trocken – der Juni 2025

15.07.2025

Der Juni 2025 kennzeichnete sich in Nordrhein-Westfalen durch ein für diesen Monat außergewöhnlich warmes, sonniges und insgesamt recht trockenes Witterungsbild. Mit einer Durchschnittstemperatur von 18,3 °C lag der Monat deutlich über den Vergleichswerten aller Klimanormalperioden, womit eine der höchsten Juni-Abweichungen seit Messbeginn zu verzeichnen war. Die Niederschlagsmenge blieb mit 57 l/m² deutlich unter dem aktuellen Mittel, was dem Monat einen Platz unter den niederschlagsärmsten Juniwerten sicherte. Ein markanter Überschuss an Sonnenscheinstunden von 258 h führte zu einer sehr sonnigen Witterung, die nur von wenigen Junimonaten der Aufzeichnung übertroffen wurde. Der Vergleich der Klimanormalperioden verdeutlicht dabei die hohe Abweichung in allen Parametern gegenüber den langjährigen Mittelwerten. Während sich einzelne Regionen durchaus unterschiedlich präsentierten, kennzeichneten den Juni 2025 landesweit ein spürbares Überwiegen von Wärme, Trockenheit sowie außergewöhnlich viel Sonnenschein – Entwicklungen, die Nordrhein-Westfalen in diesem Monat eindrücklich prägten.

Temperatur

1881-1910	1961-1990	1991-2020	2025
15.5 °C	15.4 °C	16.3 °C	18.3 °C

Die Durchschnittstemperatur lag im Juni 2025 bei 18,3 °C und damit deutlich über den Mittelwerten aller betrachteten Klimanormalperioden. Mit Rang 8 zählt dieser Juni zu den wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen 1881. Gegenüber der Referenzperiode 1961–1990 (15,4 °C) beträgt die positive Abweichung +2,9 K, gegenüber der aktuellen Klimanormalperiode 1991–2020 (16,3 °C) +2,0 K. Der Vergleich der Klimanormalperioden 1881–1910 (15,5 °C), 1961–1990 (15,4 °C) und 1991–2020 (16,3 °C) zeigt einen Anstieg der durchschnittlichen Junitemperatur um insgesamt 0,8 K seit Messbeginn, wobei zwischen der ersten und der zweiten Periode ein geringfügiger Rückgang von 0,1 K verzeichnet wurde.

Niederschlag

1881-1910	1961-1990	1991-2020	2025
72 l/m ²	84 l/m ²	73 l/m ²	57 l/m ²

Der Juni 2025 präsentierte sich in Nordrhein-Westfalen mit 57 l/m² Niederschlag als trockener Monat. Gegenüber der aktuellen Klimanormalperiode 1991–2020 (73 l/m²) fehlten 16 l/m², gegenüber 1961–1990 (84 l/m²) waren es 27 l/m² und verglichen mit 1881–1910 (72 l/m²) 15 l/m². Mit Rang 38 in der Reihe der seit 1881 gemessenen Junimonate liegt dieser Wert im oberen Drittel der trockensten Monate. Im Vergleich der Klimanormalperioden zeigt sich, dass die Periode 1991–2020 (73 l/m²) unter dem Niveau von 1961–1990 (84 l/m²) liegt, jedoch knapp über der ersten Referenzperiode 1881–1910 (72 l/m²).

Sonnenscheindauer

1951-1980	1961-1990	1991-2020	2025
193 h	184 h	201 h	258 h

Der Juni 2025 wies mit 258 Sonnenscheinstunden einen hohen Wert auf und rangiert auf Platz 9 der sonnenscheinreichsten Junimonate seit Beginn der Messungen 1951. Im Vergleich zur Referenzperiode 1961-1990 (184 h) wurden 74 h mehr registriert. Gegenüber der aktuellen Klimanormalperiode 1991-2020 (201 h) lag der Juni 57 h darüber. Auch im Verhältnis zur älteren Periode 1951-1980 (193 h) ergab sich eine positive Abweichung von 65 h. Der Vergleich der Klimanormalperioden 1951-1980 (193 h), 1961-1990 (184 h) und 1991-2020 (201 h) zeigt für den Juni einen Verlauf von 193 h über 184 h bis 201 h.

Kenntageauswertung

Kenntage im Juni 2025	WAST	VKTU
Sommertage	11	18
Heiße Tage	2	8
Tropennächte	1	11
Tiefsttemperatur	7.8 °C	11.4 °C
Höchsttemperatur	32.5 °C	35.6 °C

Um einen Einblick zu geben, wie das Temperaturgeschehen im Juni 2025 war, werden an zwei Stationen des LANUV-Luftqualitätsmessnetzes Temperatur-Kenntage ausgewertet. Dafür wird zum einen die Station Köln – Turiner Straße (VKTU) als eine innerstädtische Station einer Großstadt in der wärmebegünstigten Niederrheinischen Bucht und zum anderen die Station Warstein (WAST) in Warstein als ein Beispiel für eine Stadtrandlage in einer Mittelstadt am Nordrand des Sauerlands dargestellt. Im Juni 2025 verzeichnete die Kölner Station 18 Sommertage, 8 Heiße Tage und 11 Tropennächte; die Tageshöchsttemperatur erreichte 35,6 °C, die tiefste gemessene Temperatur lag bei 11,4 °C. An der Station Warstein wurden 11 Sommertage, 2 Heiße Tage und 1 Tropennacht erfasst, mit einer Höchsttemperatur von 32,5 °C und einer Tiefsttemperatur von 7,8 °C. Gegenüber Juni 2024 nahm in Köln die Zahl der Sommertage um 11 zu (2024: 7), die Heißen Tage erhöhten sich um 5 (2024: 3) und die Tropennächte um 9 (2024: 2). Die Tageshöchsttemperatur stieg dort um 4,0 °C, das Minimum um 0,4 °C. In Warstein wurden 5 Sommertage mehr als im Vorjahr gezählt (2024: 6); außerdem traten nach einem Jahr ohne Heiße Tage wieder 2 Heiße Tage auf. Die Zahl der Tropennächte blieb mit 1 unverändert. Die Höchsttemperatur lag 3,4 °C über, die Tiefsttemperatur 0,5 °C über den Werten des Vorjahres.